

Apropos Tempolimiten

Autor(en): **Blum, Bruno**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 37

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Heute habe ich einen Auto-Staubsauger gekauft. Wisst ihr, so einen ganz speziellen, den man dort einstecken kann, wo sonst der Zigarettenanzünder ist. Letzten Samstag beim Autoputzen haben wir – meine Frau und ich – uns nämlich plötzlich überlegt, dass es eigentlich schon ein wenig stumpfsinnig ist, dafür einen gewöhnlichen Staubsauger zu nehmen. Wo man doch überall lesen kann, wieviel Strom so einer frisst und dass man heutzutage nicht einfach mehr gedankenlos Strom versauen darf. Wegen der Umwelt und so. Und wenn es schon solche Dinger gibt! Die brauchen nämlich ganz wenig Strom, ich glaube nur zwölf Volt oder so. Und saugen tun die so gut wie ein richtiger, der Verkäufer hat es mir vorgeführt. Schade ist eigentlich nur, dass wir das Auto nicht mehr in der Garage putzen können. Weil man zum Saugen halt den Motor ein bisschen laufen lassen muss, und das wäre natürlich viel zu gefährlich. Wegen der Abgase und so.»

Bruno Blum

Widersprüche

VON FRANK FELDMAN

Ordnung

Ist das halbe Leben oft vertan

Vorn fix

Hinten Tricks

Frisch gewagt

*Ist noch lange keine Ausrede
für ein schlechtes Geschäft*

Gleiche Rechte

Gelten allenfalls unter Richtern

Rache ist süß

*Nur die Kosten dafür lassen einen sauer
aufstossen*

Wer will haben gute Ruh

*Der sollte vom 21. Stock aufwärts
wohnen*

Wo ein gerader Weg ist

*Da sucht sich der Politiker bestimmt
einen krummen*

Wenn Dummheit weh täte

*Würden die Leute auch nicht mehr
schreien als sonst*

Apropos Tempolimiten:



Meine Damen und Herren Delegierte, bitte denken Sie daran: Bei diesem Entscheid geht es ...



... nicht um den Umweltschutz, und es geht auch nicht um Verkehrsunfälle oder Todesopfer, es geht hier ...



... einzig und alleine ums Prinzip!

TEXT: BRUNO BLUM / FOTO RDZ